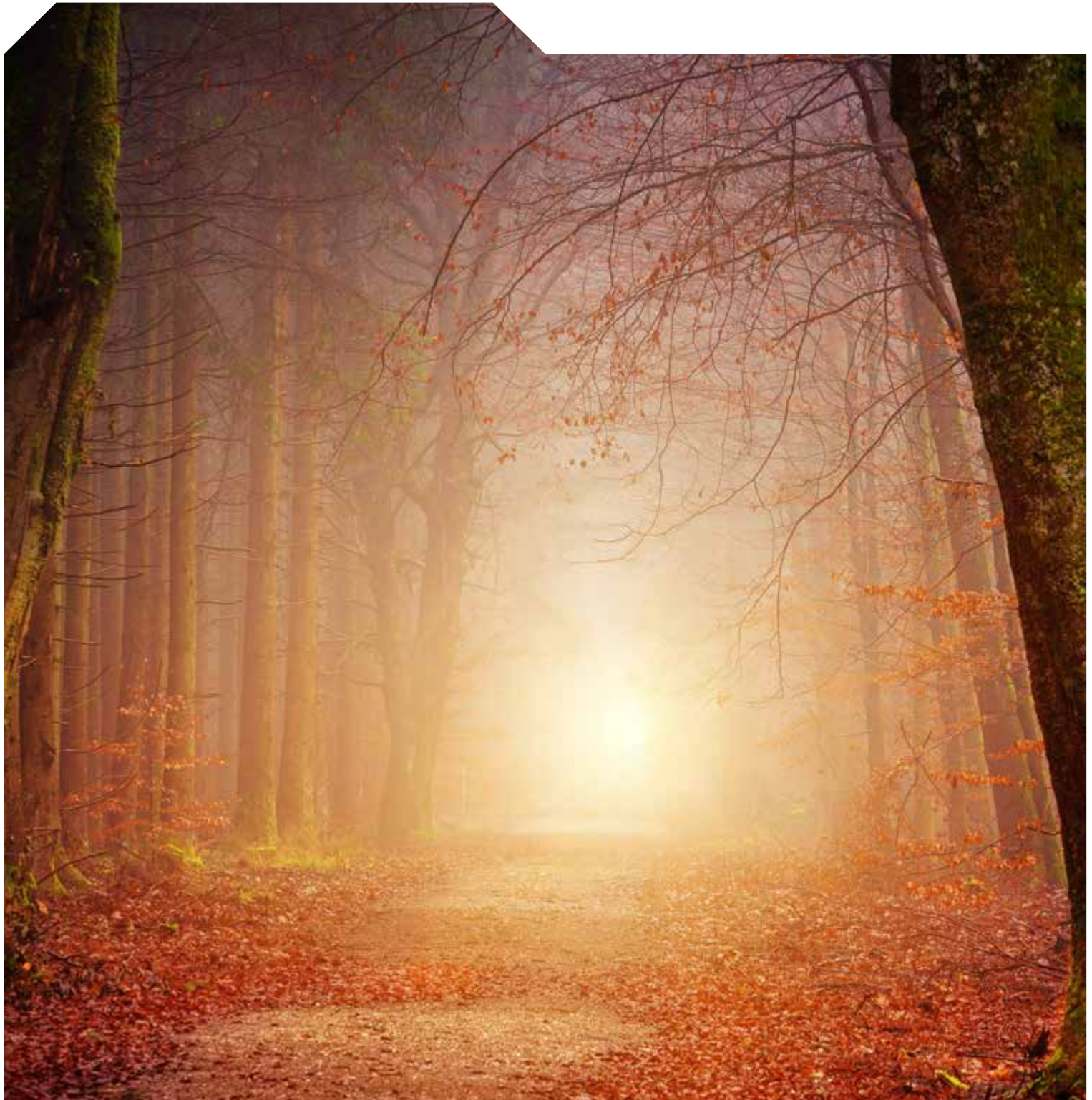


Aktuelles und Interessantes aus Ihrer Evangelisch-Lutherischen
Gemeinde Kreuzwertheim // www.evangelisch-kirche-kreuzwertheim.de

OKTOBER // NOVEMBER 2021

ev!



Angedacht



Bilder: Foto: M. Lutz

Wir haben gewählt! Oder vielmehr: Wir werden gewählt haben. Soviel kann ich heute, als ich diesen Text schreibe, schon sagen.

Wen bzw. was wir gewählt haben, ist mir noch nicht bekannt - die Wahlen sind erst in vier Tagen.

Wahlen sind wichtig - umso schwieriger ist es für viele von uns in diesem Jahr, wählen zu gehen, zumindest persönlich. Denn am Wahlsonntag ist Konfirmationssonntag - und da bleibt für viele Familien nicht viele Zeit für das Wahlbüro. Natürlich gibt es die Briefwahl, und die wurde ja in diesem Jahr auch von vielen Menschen genutzt. Für mich persönlich aber ist der persönliche Gang zur Wahlurne immer noch die beste Form, mein Wahlrecht auszuüben. Es ist umständlich, kostet Zeit, ist mit Warteschlangen und Anstehen verbunden und macht in Zeiten von Maske und Desinfektionsständen auch nur mäßig Spaß. Aber ich finde es wichtig, auch nach außen zu zeigen, dass wir unsere Rechte ausüben. Uns allein durch die

Richtung unserer Schritte und die Anwesenheit als Demokraten zu outen, die unter keinen Umständen auf ihre Rechte verzichten. Denn manchmal habe ich den Eindruck, der Verzicht ist schon zur Normalität geworden und die Einschränkungen das neue „comme il faut“. Dabei sind es doch wir Bürger, die dem Staat ab und zu bei Notwendigkeit die Begrenzung unserer Rechte erlauben - und nicht umgekehrt.

Aber das nur am Rande.

Wahlsonntag ist oder war also auch Konfirmationssonntag. Und tatsächlich hat auch das mit Wahl zu tun. Auf den ersten Blick auch ganz einfach: die Jugendlichen geben das erste Mal als religiös Volljährige ihre Stimme ab. Sie wählen ein Leben in dieser Kirche, in diesem Glauben, in unserer Gemeinde. Diese Wahl ist direkt und unmittelbar - aber nicht geheim. Die Freiheit ist in den letzten Jahren sicherlich größer geworden als früher; zu meiner Zeit gab es da wenig Diskussion, konfirmiert musste werden. Das hat

sich heute geändert; die Jugendlichen, die heute Ja sagen zu ihrem Glauben und ihrer Taufe, tun das in der Regel aus eigenem Entschluss in evangelischer Freiheit.

Mit der Allgemeinheit ihrer Wahl ist es allerdings eine andere Sache, denn die Voraussetzung für das eigene Ja ist die eigene Taufe. Anders geht es nicht. Denn im Gegensatz zur Wahl unserer politischen Regierung geht unserer christlichen Wahl eine andere Wahl voraus. Und die findet bereits in der Taufe statt. Dort erwählt sich uns Gott zu seinem Volk, seinen Hausgenossen. Er trifft die erste Wahl und stattet uns mit seinem Segen aus. Die Entscheidung zur Konfirmation ist eine Antwort auf diese erste Wahl Gottes und nur möglich, weil Gott seine Wahl schon längst getroffen hat. Deswegen haben wir auf die Urkunden unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen auch ein Bild unseres Taufbeckens gesetzt. Denn ohne die vorausseilende Wahl Gottes kann niemand von uns eine freie Wahl im Leben treffen.

**Stephanie Wegner,
Pfarrerin**

Inhalt

- 01 Angedacht
- 02 Editorial
- 03 Bei uns war was los
- 05 Gemeindeleben
- 07 Auf einen Blick
- 09 Kinder- und Jugendseite
von Diakon Jonas Wortmann
- 11 Gemeindeleben
- 13 Freud und Leid
- 14 Herbstsammlung

Editorial



LIEBE GEMEINDE,

der Sommer ist vorbei, die heißen Tage gehören zumindest für dieses Jahr der Vergangenheit an. Die ersten Herbstfarben leuchten schon in voller Pracht und in den Supermärkten macht sich eindeutig bereits Weihnachtsstimmung breit.

Mal wieder - alle Jahre wieder sozusagen.

Wir sind aus unseren verschiedenen Urlaubsorten und Ferienzeiten wieder zuhause angekommen, meistern den Alltag, so gut es eben geht und zehren dabei von den Erinnerungen an die schönen leichten und freien Zeiten.

Dieser Herbst ist auch wieder von Corona geprägt, aber fast noch mehr von den Bundestagswahlen und der Frage, wie und unter welchen Be-

dingungen wir unsere Bürgerrechte ausüben. Auch in unserer Gemeinde treffen acht Jugendliche ihre Entscheidung zur Konfirmation, im Sommer haben einige Jugendliche ihre Wahl getroffen, neue Mitarbeiter zu sein und auch die mittlerweile wieder stattfindenden Gruppen und Kreise fordern zur Auswahl heraus.

Vielleicht treffen ja auch Sie beim Lesen dieser Ausgabe die Wahl für das eine oder das andere Angebot - und wir lernen uns dabei ganz neu kennen.

Viel Vergnügen dabei und eine gesegnete Zeit

Ihr Redaktionsteam

Monatsspruch
OKTOBER
2021

Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander anspornen
zur Liebe und
zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Infotage:
16.10.2021, online
23.10.2021 in Nürnberg



Internationale
Evangelische
Freiwilligendienste

Einmal über

Deinen

Tellerrand schauen?



Bei uns war was los

SOMMERSERENADE

„Der Geist weht, wo er will“

Musikalische Abendandachten

im Kirchengarten der Ev. Kirche
„Zum Hl. Kreuz“ in Kreuzwertheim

Geistliche Texte, begleitet von musikalischen Einlagen
von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern.



Felix Wiegand und Christian Bekmulin



Tänzerin Agnes Renner und Dirk Rumig



Musikerin Victoria Pohl und
die Sängerin Bettina Langmann.



Dirk Rumig und Martin Poth

Verabschiedung Kindergärten

Verabschiedungen, Einführungen, Beförderungen in unseren Kindergärten, gefeiert mit der ganzen Gemeinde im Gottesdienst am 18. Juli 2021



Bei uns war was los

50 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden aus 2 Jahrgängen

Goldene Konfirmation (2020)

Irma Martina, geb. Bach, Margot Burkhardt, Ursula Fiebig, Dorothea Schwarzbach, geb. Götzelmann, Christel Pfenning, geb. Weiß, Bernhard Wolpert.

Diamantene Konfirmation (2020)

Rolf Sonnenberg, Waltraud Friedrichs, geb. Käbler, Frieda Hoh, geb. Spielmann

Diamantene Konfirmation (2021)

Hermann Wiegand, Renate Scheurich, geb. Götzelmann, Elisabeth Klein, geb. Nickel, Roswitha Gesella, geb. Wanner

Eiserne Konfirmation (2020)

Dagmar Fallner, geb. Müller, Hellmut Scheurich, Edith Walter, geb. Pempe

Gnaden-Konfirmation (2020)

Betty Lutz, geb. Appold, Richard Dinkel, Euphemia Haack, geb. Dosch, Hermann Förstel, Susanne Götzelmann, geb.

Müller, Lina Lannig, geb. Müller, Dr. Horst Müller, Karl Sauer, Luise Dosch, geb. Senfleben, Christa Reinhardt, geb. Kleiber

Goldene Konfirmation (2021)

Christiane Henning, geb. Dreßler, Gerd Flick, Klaus Haack, Roland Heitmann, Thomas Klein, Rainer Lange, Peter Müller, Michael Scheiber, Reinhold Schörger, Friedrich Weiß, Birgit Jung, geb. Winzenhöller

Eiserne Konfirmation (2021)

Dieter Baethke, Adolf Müller, Jürgen Wanner, Marie Schöffner, geb. Dinkel, Gerda Scheurich, geb. Dinkel, Martha Streibich, geb. Günzelmann, Ursula Wolf, geb. Hilbig, Gertrud Gegenwarth, geb. Senfleben, Renate März, geb. Sonnenberg, Edith Hörtreiter, geb. Zitzmann

Gnaden-Konfirmation (2021)

Friedrich Sauer, Helmut Wolz, Hella Kern, geb. Dosch



Gemeindeleben

Herbstgedicht

Gott,
ich schwinge
zwischen Trauer und Glück.
Du malst Felder und Wälder
Mit den großzügigsten Farben.
Schöner, wärmer
als die Farben des Frühlings.

Doch wie ist alles
so zerbrechlich,
so - nur auf Zeit haltbar,
so - sichtbar vergänglich!

Ist vertan, was fällt?
War unnütz, was nun
abgeschnitten und gebündelt
darauf wartet,
abgeholt zu werden?

War das übermütige Spiel
der Schwalben unnütz?
Ist vertan,
was auf den Spielplätzen
und in den Sandkästen
jede Grenze nichtig gemacht hat?

Die Liebenden hatten sich vergessen,
wie die spielenden Kinder
und die kindischen Spieler.

Darf ich ungestraft
den Traum weiterträumen
bis zum guten Ende?

Du sagst JA.
Du sagst Ja zu zerbrechlichen Träu-
men,
zu meinem brüchigen Glauben und
zu meinen widerborstigen Plänen.

Nichts ist vertan.
Ich bin es, der es lebte.
Nichts ist vertan.
Du warst es, der es schenkte.
Ich mache mich heiter
auf den Heimweg.
Wir sehen uns
dann.

(Gerhard Engelsberger,
in: Von Achtsamkeit bis Zuversicht,
Stuttgart 2009)

Gottesdienste

Und wieder steht uns ein Corona-Winter bevor, allerdings in etwas anderer Form als im letzten Jahr. Wir lernen dabei aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres, behalten vieles bei und ändern manches.

Solange das Wetter mitspielt, werden wir auch in diesem Herbst die Gottesdienste im Kirchgarten feiern. Bei Sonnenschein und warmen Decken kann vielleicht auch der eine oder andere seine Thermoskanne mit heißem Tee mitbringen, dann wird es auch von innen schön warm.

Vermutlich ab November werden wir dann in den Kirchenraum wechseln. Dabei besteht in diesem Jahr keine Notwendigkeit mehr, uns auf zwei Gottesdienste aufzuteilen, so dass es bei einem Gottesdienst um 11 Uhr bleibt.

In seiner ersten Sitzung von September hat der Kirchenvorstand beschlossen, für Gottesdienste grundsätzlich keine 3G- bzw. 2G-Regel einzuführen. Ausnahmen für bestimmte Gottesdienste (z.B. Heilig Abend) bleiben vorbehalten; das wird aber jeweils konkret entschieden und bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, gemeinsames Feiern und Singen und die nächsten Monate als wiedererwachende Gemeinde.



Unsere Orgel

Der „Tag des offenen Denkmals“ und gleichzeitig „Tag der Orgel“ war am Sonntag, den 12. September 2021.

Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt.

„Jede Orgel ist ein Unikat, weil sie einzig für den architektonischen Raum erbaut wird, in dem sie erklingen soll. Das für den Orgelbau und die Orgelmusik notwendige hochspezialisierte Wissen und die besonderen Fertigkeiten wurden von Handwerkern, Komponisten und Musikern über Jahrtausende entwickelt.“ (Prof. Dr. Christoph Wulf, Deutsche UNESCO-Kommission)

Auch unsere Kreuzwertheimer Orgel mit ihren ca. 650 Pfeifen ist als „Königin der Musikinstrumente“ seit 280 Jahren Teil dieses Kulturerbes. Generationen von Organisten haben

sie zum Klingen gebracht und Generationen von Orgelbauern haben ihre Funktion mit alten, bewährten Handwerkstechniken erhalten und verfeinert. Viele Komponisten haben ihre Schaffenskraft in den Dienst der Kirchenmusik gestellt. So hat der geniale Johann Sebastian Bach – aber nicht nur er – seine Werke mit den Buchstaben SDG („Soli Deo Gloria - Allein Gott sei die Ehre“) abgeschlossen.

Im Sommer war unser Orgelbauer Edgar Töpfer einen Tag lang damit beschäftigt, die Orgel zu stimmen, abgenutzte Teile neu zu justieren und kleinere Fehler zu reparieren. So ist gewährleistet, dass die Orgel auch weiterhin ihre Aufgabe im Zentrum der kirchenmusikalischen Verkündigung wahrnehmen kann, sei es mit leisen Registern bei Meditationen und Abendandachten oder mit prachtvolem, vollem Werk zum Beispiel bei „O

du fröhliche“ oder am Jahresende bei „Nun danket alle Gott“.

Dass dies bald wieder möglich sein möge, ist sicherlich nicht nur der Wunsch aller Kirchenmusiker, Sänger und Bläser.

Aber spätestens sobald unsere Gottesdienste wieder in der Kirche und mit der Orgel stattfinden, besteht auch immer die Möglichkeit, nach dem Orgelnachspiel auf die Empore zu kommen und sich über dieses weit verbreitete und doch ganz besondere Instrument aus nächster Nähe zu informieren.

Ihr Kirchenmusiker
Rainer Lange

Fotos (R. Lange, Logo vom Musikrat Hessen zum Download zur Verfügung gestellt)



„Unser“ Peter Merkert nutzte die Gelegenheit, Staub und Spinnweben unter dem Orgelpedal zu entfernen, während Edgar Töpfer eine klappernde Pedaltaste reparierte.



Zum Stimmen der ca. 650 Pfeifen benötigt der Orgelbauer etwa drei Stunden. Kleinere Intonationsanpassungen oder Tastenjustierungen werden gleich mit erledigt.



Auf einen Blick

Bitte beachten!

Die angegebenen Gottesdienste entsprechen dem Stand der Entwicklungen und sind daher vorbehaltlich der aktuellen Lage zu sehen. Änderungen werden in den Schaukästen, auf der Homepage und in den Zeitungen bekanntgegeben.

Oktober 2021 // GOTTESDIENSTE

So 03	18. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Familien-Picknick-Gottesdienst zum Erntedankfest im Kirchengarten (Wegner)
So 10	19. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner) anschließend Eine-Welt-Verkauf
So 17	20. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
So 24	21. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
So 31	22. Sonntag nach Trinitatis – Reformationstag	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)

November 2021 // GOTTESDIENSTE

So 07	Drittletzter So. d. K.Jahres	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
So 14	Vorletzter So. d. K.Jahres	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner) anschließend Eine-Welt-Verkauf
Mi 17	Buß- und Bettag	18:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
So 21	Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Andenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr (Wegner)
Fr 26		19:00 Uhr	Musikalische Adventsandacht (Wegner)
So 28	1. Sonntag im Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)

Dezember 2021 // GOTTESDIENSTE

Fr 03		19:00 Uhr	Musikalische Adventsandacht (Wegner)
So 05	2. Sonntag im Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)

Auf einen Blick

Unsere Gruppen und Kreise haben ihre Termine geplant. Wir hoffen, dass alle Termine auch so möglich sind. Bitte informieren Sie sich vorsorglich über die Abkündigungen in der Kirche, unsere Schaukästen, die Homepage oder die örtliche Presse. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dürfen Sie uns auch gerne kontaktieren.

Ökumenischer Seniorenkreis:	In der Regel am 2. Dienstag im Monat, zur Zeit sind nur Ausflüge mit dem Bus möglich.
Offenes Singen für Jedermann:	montags am 04. Oktober und am 08. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Singkreis Zwischentöne:	montags am 11. + 25. Oktober und am 15. + 29. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Handarbeitskreis:	montags am 18. Oktober und am 15. November um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Woll- und Plaudertreff:	am 27. Oktober und am 24. November am 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße oder im Kirchgarten
Spiele-Abend:	am 06. Oktober, am 03. November und am 01. Dezember immer am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im oder vor dem Gemeindehaus Hauptstraße

Förderverein Kindergarten Turnplatzstraße Kreuzwertheim:
Aktuelle Informationen unter www.foerderevereinkitaturplatz.org

TIPP: Reinschauen lohnt sich immer: www.evangelische-kirche-kreuzwertheim.de

PRÄPARANDENVORSTELLUNG

Kaum sind die einen konfirmiert, stehen die anderen schon auf der Matte bzw. in der Kirche.

Schon im Juli haben sich die 11 neuen Präparanden in einem der Gottesdienste vorgestellt. Anhand mitgebrachter Gegenstände lernten wir ihre Hobbies und Vorlieben kennen und auch die selbstgestalteten Kerzen flackerten bereits die erste von hoffentlich vielen Gottesdienststunden.

Wir wünschen Alexa Erbes, Timo Holzheimer, Noemi Kunkel, Jenna Reinhardt, Andreas Schumajlow, Leni Schüßler, Antonia Sieger, Clara Stang, Mia Stump, Leni Werner und Noah Wollny eine wunderschöne, behütete, fröhliche und gesegnete Zeit in unsere Gemeinde und miteinander.

SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDES

Das Leitungsgremium unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich einmal im Monat zu seinen Sitzungen. Als Mitglied unserer Gemeinde sind Sie herzlich eingeladen an diesen Abenden zu kommen und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie. Die verschiedenen Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Sitzungen können Sie vorher in den Schaukästen nachlesen. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- am Dienstag, den 19. Oktober im Gemeindehaus Hauptstraße
- am Donnerstag, den 18. November im Gemeindehaus Hauptstraße
- am Donnerstag, den 09. Dezember im Gemeindehaus Hauptstraße

Kinder- und Jugendseite



Diakon Jonas Wittmann
Region Grafschaft
Hauptstraße 35
97892 Kreuzwertheim

Telefon: 09342/6585
Fax: 09342/21922
Mobil: 0172/1315055

Rückblick KABUM 2021

Ein großer Spaß war das als wir Ende Juni nach Aschaffenburg gefahren sind! Unser Gemeindebus war voll mit jungen Menschen, die einen Tag das DJK Gelände unsicher gemacht haben.

Parcours und Wasserfälle, dazu 100 junge Menschen aus dem ganzen Dekanat haben gezeigt, dass Kirche auch Spaß bedeuten kann und dass besonders die Gemeinschaft ungeheuer wichtig ist.

Als wir dann ausgepowert und spätabends bei McDonalds die halbe Filiale aufgekauft haben, war der Tag perfekt. Schön, dass Ihr da dabei wart!



Konfirmanden vom 26.09.2021



von Diakon Jonas Wittmann

Kinder

Regionalkonferenz:



Angebote mit Kindern gestalten / Kindergottesdienst // Montag, 11. Oktober // 18:30 Uhr // Gemeindehaus Birkenstraße

In unseren Kirchengemeinden setzen sich viele Menschen für die Kinder ein. An diesem Tag wälzen wir Ideen und planen tolle Angebote für Kinder. Lern uns kennen und nutze unsere Gebäude für deine Ideen.

Kinderkino:

Freitag, 22. Oktober // 16:00 Uhr // Gemeindehaus Birkenstraße

Es gibt wieder einen tollen Überraschungsfilm und reichlich Popcorn, die Teilnahme ist kostenlos – Spenden fürs Popcorn und die technische Ausstattung sind jedoch erwünscht.

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Mittwoch, 17. November // ab 8:00 - 13:00 Uhr // kath. Kirche in Hasloch

Schon wieder schulfrei? Ja! Aber bitte nicht spaßfrei... Am Kinderbibeltag triffst du viele Freunde aus der Schule. Wir kochen für dich und machen die Bibel lebendig. Anmeldung über die Schule oder Diakon Jonas. Frühstückssnack und Mittagessen inklusive. Unkostenbeitrag 5,00 €

Krippenspiel Proben

ab Dienstag, 30. November // von 16:30 - 18:00 Uhr // Gemeindehaus Hauptstraße

Du spielst gern Theater? Wir haben die passende Rolle für dich. Im Krippenspiel machen wir die Weihnachtsgeschichte für alle lebendig. Die Krippenspiel Termine sind bis Weihnachten immer dienstags. Wir treffen uns an der Kirche in Kreuzwertheim. Spaß und Plätzchen sind immer dabei.



Jugendliche

Teamerkurs 2021/22



Dienstag, 28. September // 18:30-20:30 Uhr // Gemeindehaus Hauptstraße

Hier geht es darum, deine Softskills zu verbessern, wie leite ich Kinder und Jugendliche an? Welche Spiele und welche Aktionen sind angesagt? Du kannst jederzeit reinschnuppern, wir freuen uns auf dich! Deine Jugendleiter Selina und Moritz mit Diakon Jonas

Dienstag, 26. Oktober // 18:30-20:30 Uhr // Gemeindehaus Hauptstraße

Jugendarbeit? Was bedeutet es eine selbstverwaltete Jugendkasse zu verwalten. Was kann man in einem Jugendraum alles anstellen? Hier wirst du fit gemacht um deine Ideen umzusetzen.

Montag, 08. November // 18:30-20:30 // Gemeindehaus Hauptstraße

Die erste Aktion steht an, der ökumenische Kinderbibeltag! An diesem Tag planen wir für 30 Kinder Aktionen und Spiele. Aber wie macht man das? So, dass es gut ist und allen Spaß macht auch dir. Hier lernst du mehr darüber.

MBpro
Mitarbeitenden
Bildungsprogramm

juleica
jugendleiter | in card

JuLeiCa-Ausbildung
Herbstferien 2021
Fr, 29.10 - Mi, 03.11.2021

Danke Peter!

Schon seit Jahren war,
so wurde mir gesagt,
auf diesem Weg ganz klar,
dass es im Winter nicht behagt.
und auch nicht bei vielem Regen
über diese Stell zu gehen.

Denn der Weg war schief und also Sammelbecken,
für Regenwasser, Schnee und eisig Flecken.
Doch dieses hat ein Ende jetzt, denn unser Gartenmeister
Peter

nach dem Motto: „Jetzt sofort und nicht erst später“,
hat bei Sonnenschein und Hitze,
ausgehebelt jede Ritze,
ausgemustert alle Steine,
aufgefüllt mit Kies das Loch alleine,
und am Ende alles wieder zugedeckt,
nicht dass Ihr deshalb erschreckt:
Der Kirchweg sieht jetzt aus wie neu - nur besser!
Und auch, wenn im Herbst es wieder nasser
und im Winter wieder friert:
Peters Werk den Garten ziert
und alle sicher laufen lässt!

Danke, Peter - nach Corona gibt's dafür ein Fest!!
Schon seit Jahren war,
so wurde mir gesagt,
auf diesem Weg ganz klar,
dass es im Winter nicht behagt.
und auch nicht bei vielem Regen
über diese Stell zu gehen.

Denn der Weg war schief und also Sammelbecken,
für Regenwasser, Schnee und eisig Flecken.
Doch dieses hat ein Ende jetzt, denn unser Gartenmeister
Peter

nach dem Motto: „Jetzt sofort und nicht erst später“,
hat bei Sonnenschein und Hitze,
ausgehebelt jede Ritze,
ausgemustert alle Steine,
aufgefüllt mit Kies das Loch alleine,
und am Ende alles wieder zugedeckt,
nicht dass Ihr deshalb erschreckt:

Der Kirchweg sieht jetzt aus wie neu - nur besser!
Und auch, wenn im Herbst es wieder nasser
und im Winter wieder friert:
Peters Werk den Garten ziert
und alle sicher laufen lässt!
Danke, Peter -

nach Corona gibt's dafür ein Fest!!



Gemeindeleben



Es hat ganz schön geklappert

.....als mir gestern Nachmittag der Stein vom Herzen fiel.

Vor 47 Jahren wurde der Kirchhof neu hergerichtet. Eigentlich wollte ich ihn nur mal richtig reinigen, die Ränder freilegen, die Fugen ausbessern und kleine Reparaturen vornehmen. Aber als ich mich über die mittlere Rinne hermachte und sah, wie die Zementfugen sich zersetzt hatten und das Wildkraut überhand nahm, entschied ich mich für eine Generalsanierung des gepflasterten Hofes. Die Sandsteinränder und -Rinnen zu reparieren/erneuern, nahmen die meiste Zeit in Anspruch. Doch nun, nach 4 Monaten Teilzeitarbeit, ist der Kirchhof wieder wie neu. Dabei hat mir die Arbeit richtig Spaß gemacht.

Nun bitte ich euch, mich in 47 Jahren daran zu erinnern, den Kirchhof wieder zu renovieren :o)

Liebe Grüße und bleibt gesund

Peter

Aufruf zur Herbstsammlung 2021

Auch in diesem Herbst bitten wir Sie wieder um Ihre Spende. In diesem Jahr sammeln wir:

1. Für die eigene Gemeinde:

Hier sammeln wir für die Kirchenmusik unserer Gemeinde. Im vergangenen Jahr haben wir immer wieder musikalische Beiträge von Musikern und Musikerinnen von außerhalb genießen dürfen. Damit wir das fortsetzen können und darüber hinaus auch zur Unterstützung unsere eigenen Künstler, Musiker und Sängerinnen, helfen Sie mit Ihrer Spende.

2. Für die Diakonie:

Spenden Sie hier, dann unterstützen Sie damit direkt soziale Arbeit und ambulante Erziehungshilfe der Diakonie. Ziel ist es, Familien insgesamt und die Erziehungsverantwortung der Eltern zu stärken, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und Gewaltprävention durch niederschwellige Angebote zu fördern.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern - der Herr segne die rechte Verwendung der Gaben.



Diakonie 
Bayern

**Gemeinsam
Wege finden -
Ambulante Hilfen
zur Erziehung**

**Herbstsammlung
11. – 17. Oktober 2021**

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

» Der Herr aber
richte eure
Herzen aus
auf die Liebe Gottes
und auf das Warten
auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5



ev!

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: 01. November 2021
Voraussichtliches Erscheinungs- bzw. Verteildatum: 26. November 2021

	Telefon /-fax	E-Mail
Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim Bürozeiten: Di + Fr 09.00 – 12.00 Uhr; Do 15.00 – 18.00 Uhr	☎ 09342 6585 ☎ 09342 21922	pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de
Pfarrerin Stephanie Wegner	☎ 09342 6585 ☎ 0172 946 3559	stephanie.wegner@elkb.de
Diakon Jonas Wittmann, Region Grafschaft Bürozeiten: Di 14.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Do 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarramt in Kreuzwertheim Do 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarramt in Hasloch	☎ 09342 3029893 ☎ 0172 1315055	jonas.wittmann@elkb.de
Kindergarten Turnplatzstraße, Turnplatzstr. 8, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 4001	kita-turnplatz@t-online.de
Kindergarten Birkenstraße, Birkenstr. 22, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 22288	kita-birkenstr@t-online.de
Ev. Sozialstation Wertheim, Bahnhofstr. 17, 97877 Wertheim	☎ 09342 / 22880	info@ev-sw.de
	Bank	
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE67 6739 0000 0002 1085 00
Pfarramt der Ev.-Lt. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE39 6739 0000 0002 1219 05
Kindergärten der Ev.-Lt. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber Sparkasse Main-Spessart	BIC GENODE61WTH IBAN DE44 6739 0000 0002 1086 23 BIC BYLADEM1SWU IBAN DE97 7905 0000 0240 5003 89
Förderverein Kindergarten Turnplatzstr. e.V. Homepage: www.foerdervereinkitaturplatz.org	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE78 6739 0000 0002 3249 03